

COLLÈGE F.-X. VOGT		Année scolaire 2023-2024
Département d'allemand	MINI SESSION	Date : 31 janvier 2024
<b>EPREUVE D'ALLEMAND</b>		
Niveau : Tle SES / Durée : 2 heures / Coef : 2		

Name und Vorname : \_\_\_\_\_

**TEIL I: LESEVERSTEHEN / 10P**

**TEXT: Kluge Köpfe gegen den Hunger**

- 1 Manfred Zeller ist häufig in der Welt, unterwegs. Ein schmales Studierzimmer an der Universität Hohenheim reicht dem Professor für Entwicklungspolitik für den ländlichen Raum und Leiter des Food Security Center (FSC), um auf der Weltkarte drei Schwerpunkte des Hungerproblems zu markieren: das Horn von Afrika, das südliche Afrika und die bevölkerungsreichen Länder Indien und China. Die 31-jährige
- 5 Agrarökonomin Areya Manaaboonphempool fügt mit Nordvietnam ihren Forschungsschwerpunkt hinzu. Hier ein Auszug eines Gesprächs mit den beiden Wissenschaftlern.

**Martin Schäfer:** Nach Jahrzehnten der Entwicklungshilfe und der Agrarforschung hungern immer noch knapp eine Milliarde Menschen. Hat die Forschung versagt<sup>1</sup>?

10 **Manfred Zeller:** Ohne die Agrarforschung und die Umsetzung der Ergebnisse wäre das Hungerproblem noch viel größer: Seit 50 Jahren wächst die Weltbevölkerung sehr stark an. Die Nahrungsproduktion hat im Wesentlichen mitgehalten. Dennoch: Dass eine Milliarde Menschen hungern, ist völlig inakzeptabel.

**Martin Schäfer:** Kürzlich haben Ernährungsforscher in der Zeitschrift „Nature“ ein Fünf-Punkte-Programm zur Nahrungssicherung vorgeschlagen. Darunter: kein weiterer Kältschlag zugunsten landwirtschaftlicher Flächen, angepasste Pflanzensorten und bessere Anbaumethoden. Wäre die Welt damit

15 gerettet?

**Zeller:** Diese technologischen Ansätze sind richtig und bekannt. Doch der Hunger hat noch andere Ursachen, die in institutionellen, sozio-ökonomischen und politischen Bereichen liegen.

**Areya Manaaboonphempool:** Viele hilfreiche Forschungsergebnisse erreichen die Anwender nicht - die Entscheidungstreffer in der Wirtschaft und Politik. Es reicht auch nicht aus, sie lediglich über neue

20 Erkenntnisse zu informieren. Die Menschen müssen so überzeugt werden, dass sie hinter den Veränderungen stehen. Es gibt eine riesige Lücke zwischen dem Wissenschaftler, der ein kluges Konzept etwa für die Landbewirtschaftung oder die Bewässerung entwickelt, und den Entscheidungsträgern vor Ort.

Nach: DAAD-Letter, Nr. 3 2011, S. 4.

**Wortklärung:** versagen: *ne plus fonctionner, échouer*

**A/ Richtig oder falsch? Geben Sie bitte die Zeile(n) an! (1P x 6)**

- 1) Manfred Zeller studiert Entwicklungspolitik an der Universität Hohenheim. \_\_\_\_\_
- 2) Areya Manaaboonphempool ist eine Wissenschaftlerin. \_\_\_\_\_
- 3) Manfred Zeller ist mit Martin Schäfer nicht einverstanden. \_\_\_\_\_
- 4) In der Welt hungern Milliarden Menschen. \_\_\_\_\_
- 5) Die Ernährungsforscher haben im der Zeitschrift kein Programm vorgeschlagen. \_\_\_\_\_
- 6) Die Anwender bekommen viele hilfreiche Forschungsergebnisse. \_\_\_\_\_

**B/ Beantworten Sie die folgenden Fragen. Schreiben Sie Sätze! (2P x 2)**

- 1) Seit wann wächst die Weltbevölkerung sehr stark an?

\_\_\_\_\_

- 2) Was gibt es zwischen dem Wissenschaften und den Entscheidungsträgern.

\_\_\_\_\_

**TEIL II: MEDIATION / 6P**

**A- Übersetzen Sie ins Französische! 3P**

- 1) Doch der Hunger hat noch andere Ursachen, die in institutionellen, sozio-ökonomischen und politischen

Bereichen liegen.

2) Es reicht auch nicht aus, sie lediglich über neue Erkenntnisse zu informieren.

**B- Übersetzen Sie ins Deutsche! 3P**

1) L'Afrique est aujourd'hui un continent sous-développé.

2) Pourtant elle dispose de beaucoup de richesses naturelles

**TEIL III: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK / 12P Die beiden Themen sind obligatorisch!**

**Thema 1:** Ihr(e) Freund(in) möchte nach Europa fliegen, um dort weiter zu studieren. Er/Sie braucht etwa Millionen FCFA, um dieses Projekt zu realisieren. Sie geben ihm/ihr Ratschläge, wie er/sie das Geld zusammen bekommen kann. Schreiben Sie den Dialog! Sie heißen FOTSO und Ihr/Ihre Freund(in) ist ALIMA. **7P**

**Thema 2:** Nach einer Kakaosaison beschwert sich ein Bauer darüber, dass er viel Kakao verkauft hat, aber dass er mit dem verdienten Geld nichts Wichtiges kaufen kann. Schreiben einen Brief, indem Sie ihm einige Regeln über den Budgetumgang vorschlagen. Der Bauer heißt Ngandi und wohnt in Akon, Sie sind Robert, wohnen in Yaoundé. **5P**

**TEIL IV: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 12P**

**I/ WORTSCHATZ 6P**

1) Wie heißen die Antonyme? 1) s Industrieland # \_\_\_\_\_ 2) teuer # \_\_\_\_\_ **1P**

2) Bilden Sie zwei Komposita mit „Geld“! \_\_\_\_\_ **1P**

3) Bilden Sie Komposita mit. **1P**

„Entwicklung“ \_\_\_\_\_

„Ernährung“ \_\_\_\_\_

4) Ergänzen Sie den Text mit: Währung – Kleidung – Agrarpolitik – Geld – Aspekte – Wissenschaftler. **3P**

Meine Schwester legt viel Wert auf ihre \_\_\_\_\_ 1). Die kamerunische \_\_\_\_\_ 2) ist wenig Wert auf dem Weltmarkt. Das \_\_\_\_\_ 3) hat sowohl positive als auch negative \_\_\_\_\_ 4). \_\_\_\_\_ 5) und Politiker stehen weit voneinander, was die \_\_\_\_\_ 6) angeht.

**II/ GRAMMATIK / 6P**

1) Verbinden Sie Sätze mit Folgenden Konjunktionen „ob, deswegen“. **1P**

a- Er wusste nicht. Es geht seiner Tochter geht.

b- Heute ist Sie krank. Sie kann nicht hinausgehen.

2) Setzen Sie die Sätze ins Präteritum **1P**

a- Die Exportgüter kosten viel Geld. \_\_\_\_\_

b- Die uninteressierte Politik gibt es gar nicht. \_\_\_\_\_

3) Setzen Sie die Sätze ins Passiv. **1P**

a- Die Ernährungsforscher machen die Agrarforschung. \_\_\_\_\_

b- Die Landwirtschaftler bauen viele Felder an. \_\_\_\_\_

4) Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! **3P**

Angela ist von zu Hause \_\_\_\_\_ 1 (eingezogen/ausgezogen/ausziehen) und wohnt jetzt \_\_\_\_\_ 2 (auf/zu/bei) dem Lande. Jeden Morgen fährt sie in d \_\_\_\_\_ 3 (-ie/-er/-as) Stadt mit ihrem \_\_\_\_\_ 4 (neuer/neuen/neues) Auto. Ihr Vater hat sich darüber geärgert, \_\_\_\_\_ 5 (dass/ob/obwohl) sie ihn verlassen \_\_\_\_\_ 6(ist/hat/wird).